

INDIVIDUALISIERUNG DER EOS R & EOS RP

Canon Experten verraten
ihre persönliche Konfiguration

SCHNELLER ZUR PERFEKTEN AUFNAHME

Die neuen spiegellosen Vollformatkameras EOS R und EOS RP bieten neue Bedienkonzepte und viele Möglichkeiten, die Kamera auf die eigenen Anforderungen anzupassen.

Auch wenn es auf den ersten Blick kompliziert aussieht – ein näherer Blick lohnt sich! Denn durch die individuelle Konfiguration lässt sich das Arbeiten mit der EOS R oder EOS RP erheblich beschleunigen und effizienter angehen.

Das Canon-Team zeigt, wie sie für ihre eigenen fotografischen Schwerpunkte die Kamera angepasst haben.

GREGOR ZAJAC

- Meine Lieblingsthemen in der Fotografie sind Architektur und People.
- Die Kameras stelle ich mir nach meinen Bedürfnissen ein, um so effektiv wie möglich arbeiten zu können.
- Seit dem Speedlite 470EX-AI nutze ich meist eine Kamera, an der ich die automatische indirekte Messung in Innenräumen über die Abblendtaste direkt ansteuern kann.
- In den meisten Fällen nutze ich die Belichtungsprogramme M, Av und P, oft in Kombination mit einer eingeschränkten ISO-Automatik.

KONFIGURATION OBERE TASTEN

- MFn. Taste: Schärfentiefe-Kontrolle

Wenn ich das Speedlite 470EX-AI einsetze, möchte ich ohne Umgreifen die Bounce-Automatik ausführen.

Bei einer EOS 6D Mark II wäre automatisch die Abblendtaste für die Funktion aktiv. An der EOS R belege ich die von mir sonst nicht benötigte M.Fn. Taste mit der Abblendfunktion, die die Bounce-Automatik aktiviert.

Bei Aufnahmen ohne Blitz kann ich damit auch direkt die Schärfentiefe prüfen.



KONFIGURATION OBERE TASTEN

- Display-Beleuchtung = Display aus

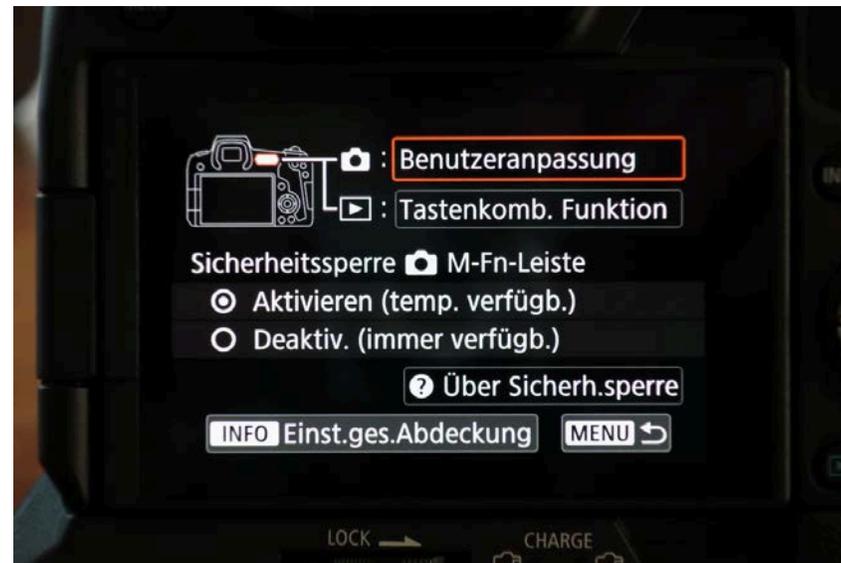
Ich schalte manuell zwischen dem elektronischem Sucher und dem hinteren Display um (über die Stern-Taste). Um keinen unnötigen Strom zu verbrauchen und die Kamera trotzdem sofort betriebsbereit zu haben, nutze ich die „Display aus“-Funktion, um Strom zu sparen und gleichzeitig den Bildstabilisator des Objektivs abzuschalten. Damit erziele ich ein ähnliches Verhalten wie bei einer DSLR ohne aktiven Live-Bildmodus.

Ich brauche dann nur eine Taste zu drücken und es geht sofort weiter.



KONFIGURATION RÜCKSEITE

Die Touch-Bar (M-Fn.-Leiste) ist für viele Anwender noch ein Rätsel. Aber sie ermöglicht eine schnellere Bedienung der EOS R und liefert zusätzliche Optionen



KONFIGURATION RÜCKSEITE

Touch-Bar (Multifunktionsleiste), Aufnahmemodus:

- Schieberegler = OFF

Ich grenze immer die ISO-Bereiche ab, so dass die von mir verwendete ISO-Automatik nicht über die Stränge schlägt. Trotzdem möchte ich bei bestimmten Situationen einen niedrigen, festen Wert nutzen.



KONFIGURATION RÜCKSEITE

Touch-Bar (Multifunktionsleiste), Aufnahmemodus:

- Rechte Taste = ISO 50 (L)

Bei Architektur und langzeitaufnahmen nutze ich sehr gerne ISO 50. Aktiviert man zusätzlich die Tonwertpriorität, um mehr Informationen in den Lichtern zu erhalten, würde die Betätigung der rechten Taste automatisch ISO 200 ergeben, bis die die Tonwertpriorität abschalte.



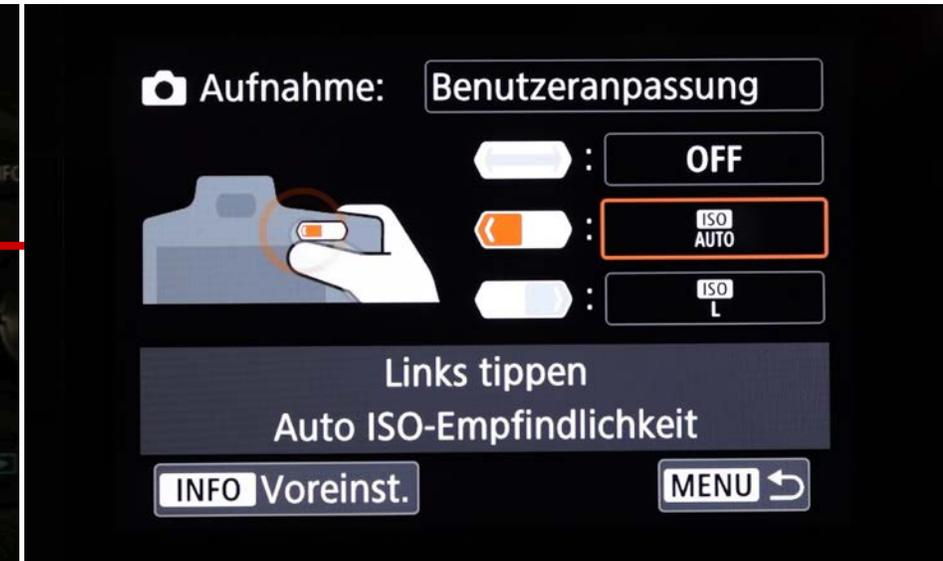
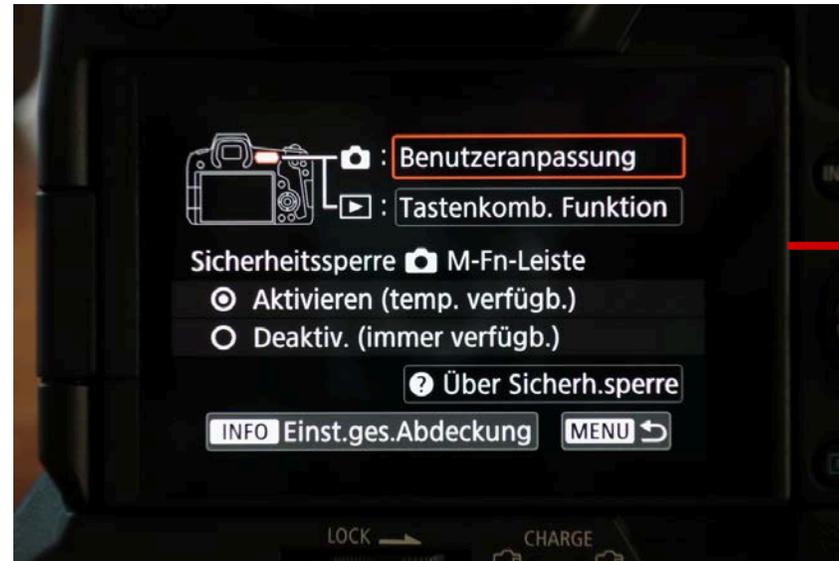
KONFIGURATION RÜCKSEITE

Touch-Bar (Multifunktionsleiste), Aufnahmemodus:

- Linke Taste = Auto ISO

Die linke Taste dient bei Sperrung der Touch-Bar zum Aktivieren. Hier lege ich den direkten Sprung auf die ISO Automatik, wenn ich nicht gerade einen festen Wert nutze. Der Daumen kann bei aktivierter Sicherheitssperre gemütlich auf der rechten Taste liegen bleiben.

Den Messtimer habe ich dazu auf 4 Sekunden eingestellt, um zügig auf die ISO-Automatik springen zu können. Sonst wird die **Auswahl dieser relativ** lange blockiert.



KONFIGURATION RÜCKSEITE

Touch-Bar (Multifunktionsleiste), Aufnahmemodus:

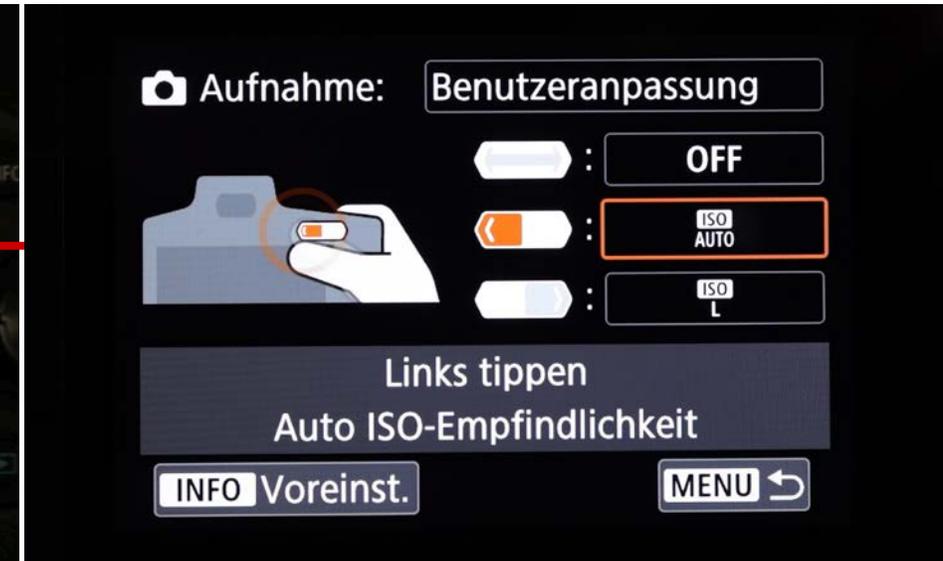
- Linke Taste = Auto ISO

Die linke Taste dient bei Sperrung der Touch-Bar zum Aktivieren. Hier lege ich den direkten Sprung auf die ISO Automatik, wenn ich nicht gerade einen festen Wert nutze.

Der Daumen kann bei aktivierter Sicherheitssperre gemütlich auf der rechten Taste liegen bleiben.

Ansonsten lege ich die ISO-Wahl auf den Steuerungsring des Objektivs, bzw. des Adapters.

Es kann vorkommen, dass die die Aktivierung der ISO-Automatik vor der Aufnahme nicht verfügbar ist. Der Grund hierfür ist der Messtimer.



MESSTIMER ERKLÄRUNG

Wie schon in den Canon-Spiegelreflexkameras besitzen die spiegellosen Modelle einen so genannten Messtimer (im roten Menü zu finden).

Während bei einer DSLR die Funktion nur im Livebild-Modus zum Tragen kommt, ist diese bei einem spiegellosen Modell immer aktiv.

Hier wird beim Andrücken des Auslösers unabhängig von der Betätigung der Stern-Taste die Belichtung gemessen für eine gewisse Zeit gespeichert. Die Zeit ist im Kameramenü auf acht Sekunden voreingestellt und kann auf vier Sekunden reduziert oder bis zu 30 Minuten erhöht werden.

Solange dieser aktiv ist, ist z.B. der Sprung auf die ISO-Automatik über die Touchbar nicht möglich. In dieser Zeit meldet dies die Kamera im Display/Sucher „nicht verfügbar“.

Den Messtimer habe ich auf 4 Sekunden eingestellt, um zügiger auf die ISO-Automatik springen zu können, sollte ich schon vor der Wahl der ISO-Automatik den Auslöser betätigt haben.

Es gibt zwar die Möglichkeit, den Messtimer durch das Betätigen einer anderen Taste zu unterbrechen, dass kann aber dazu führen, dass man plötzlich mit anderen Dingen, Menüeinträgen, usw. beschäftigt ist.



KONFIGURATION RÜCKSEITE

Touch-Bar (Multifunktionsleiste), Wiedergabemodus:

- Nur rechte Taste = Bewertung

Keep it simple. Im Play-Betrieb nutze ich nur die rechte Taste für die Bewertung von Bildern.



KONFIGURATION RÜCKSEITE

- Sternchentaste = Sucher/Bildschirm umschalten

Manchmal stelle ich viele Dinge am Display ein, oder möchte bestimmte Dinge prüfen. Als Linkshänder komme ich damit schnell im Bereich des Näherungssensor des Suchers, was zu einer Umschaltung auf diesen führen kann. Indem ich manuell schalte, kann hier nichts passieren, auch nicht bei der Bildwiedergabe!

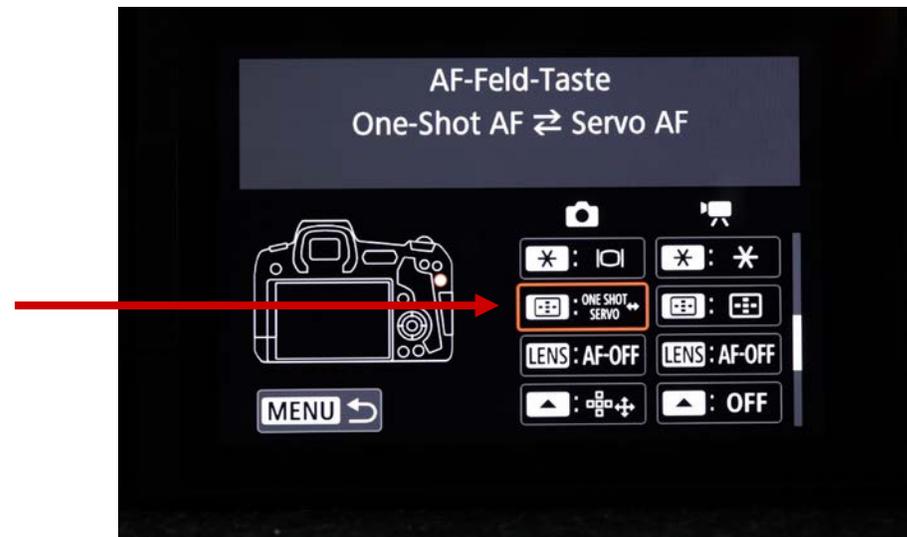
So habe ich die volle Kontrolle über die Anzeige bei der Aufnahme und Wiedergabe.



KONFIGURATION RÜCKSEITE

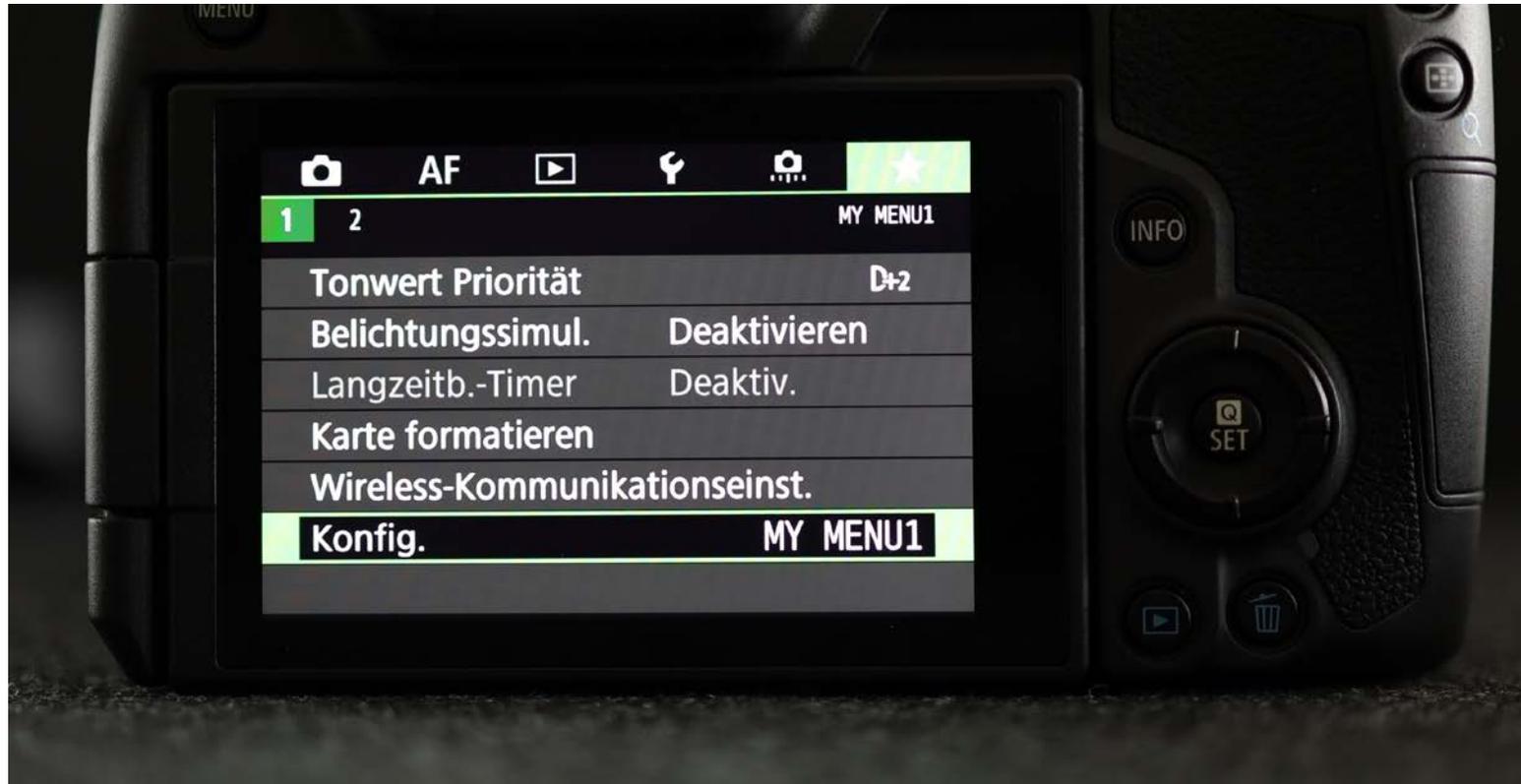
- AF-Messfeldwahl-Taste = One Shot-AF <-> Servo AF

Wenn ich spontan auf One Shot oder Servo AF umschalten muss, hat sich die Position der Messfeldwahl-Taste für mich als Ideal herausgestellt. Ich komme nicht versehentlich dran, dennoch ist die Taste sehr schnell erreicht.



KONFIGURATION „MEIN MENÜ“

Wichtige Funktionen, die ich häufig benötige, lege ich in das „Mein Menü“. So muss ich nicht unnötig im Menü suchen.



KONFIGURATION „MEIN MENÜ“

- Tonwertpriorität

Bei Innen- und Außenaufnahmen mit hartem Kontrast schalte ich gerne die Erweiterung an, um in den Lichterpartien mehr Informationen zu erhalten. Ideal im My Menu abzurufen.

- Belichtungssimulation

Für das Arbeiten im Studio mit Studioblitzgeräten und manueller Belichtung, muss ich die Belichtungssimulation ausschalten. Sonst wäre das Sucherbild im Studio dunkel.

- Langzeitbelichtungstimer

Bei Nachtaufnahmen oder vorbeiziehenden Wolken schalte ich gerne in den Bulb-Modus um. Der integrierte Timer ermöglicht eine schnelle und einfache Einstellung der langen Belichtungszeit.



KONFIGURATION „MEIN MENÜ“

- Karte Formatieren

Da ich immer auf der Suche nach dem Eintrag war, steht dieser jetzt einfach zu finden in „meinem Menü“.

- Wireless-Kommunikationseinstellungen

WLAN Steuerung über das Tablet oder Computer erleichtert oft schon vor der Aufnahme Dinge zu sehen, die über das Kameradisplay nicht so gut dargestellt werden. Zusätzlich bietet eine kabellose Fernsteuerung in Kombination mit Stativeinsatz andere Perspektiven.

Aktiviertes Bluetooth erlaubt mir zudem auch bei einer abgeschalteten Kamera im Rucksack einen Zugriff auf meine Bilder.



ZUSAMMENFASSUNG

- M.fn. Taste: Schärfentiefenkontrolle / Abblendtaste
- Display-Beleuchtung: Display aus (deaktiviert auch den Bildstabilisator)
- Touchbar (Aufnahme): Schieberegler aus, rechte Taste ISO 50 (L), linke Taste: Auto ISO
- Touchbar (Wiedergabe): Schieberegler aus, linke Taste aus, rechte Taste Bewertung
- Sternchentaste: Sucher/Bildschirm umschalten
- AF-Messfeldwahl-Taste = One Shot-AF <-> Servo AF umschalten